HEIMAT-ZEITUN

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

75. Jahrgang / Nr. 41 www.heimat-zeitung.de Donnerstag, 12. Oktober 2023

Besuch des Reisfestes in Isola della Scala

Für Blütenkönigin Anna I und die Prinzessinnen Lilli und Stella ein Höhepunkte ihrer Regentschaft

Ihr kreativer Profi, der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein Für innen und außen

Antonio Marra Mühlstraße 11 55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840 Telefax: (06139) 29 31 841 Mobil: (0171) 477 57 75 mail@fliesen-toni.com www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom Am Weinkastell 13 55270 Klein-Winternheim



Beim Umzug in Isola della Scala.

Budenheim. Wie jedes Jahr findet Mitte September bis Mitte Oktober in Isola della Scala das große Reisfest, die "Fiera del Riso", statt. Dieses Jahr wieder nach zwei Jahren Corona-Pause und einer verkürzten Saison im letzten Jahr wieder volle 3,5 Wochen lang.

Dieses Ereignis war der Anlass, dass eine Gruppe Budenheimer sich auf den Weg nach Isola della Scala machte. Vom Deutsch-Italienischen Freundeskreis waren es diesmal nur der Vorsitzende Claus Berg mit seiner Ehefrau Gudrun. Von der Kommune Budenheim aber reiste eine Gruppe von sieben Personen zur italienischen Partnergemeinde in der Nähe von Verona. Neben Bürgermeister Stephan Hinz und dem Beigeordneten Tim Froschmeier nahm auch das Blütenhaus mit Betreuern teil. Für Blütenkönigin Anna I und den Prinzessinnen Lilli und Stella war dies einer der Höhepunkte ihrer Regentschaft.

Mit dem Flugzeug ging es am

Freitagmorgen von Frankfurt aus nach Mailand, von wo man mit eiauch der Budenheimer Alt-Bürgerris Cambi mit Ehefrau Graziella.

Am Samstag stand der Besuch von Verona an, nur etwa 20 Kilometer entfernt von Isola della Scala. Zuerst genoss man die "Piazza Bra" mit der weltbekannten Arena di Verona, in der iedes Jahr im Sommer große Opern, besonders die von Verdi, dargeboten werden. Begleitet wurden die deutschen Gäste vom Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Simone Colato und einigen Vorstandsmitgliedern. Der Weg führte über die Via Mazzini, in der edle Geschäfte mit Top-Modemarken ihre Boutiquen haben, zum Wohnhaus von Julia, bekannt geworden durch die von Shakespeares geschriebene tragische Liebesgeschichte von Romeo und Julia. Hier konnte man den berühmten Balkon und eine Bronzestatue von Julia bewun-

Einen schönen Ausblick über die





Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74 Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14 Mobil: 0172 - 233 49 17 www.uv-immobilien.de

nem Mietwagen auf dem Weg nach Isola della Scala die Stadt Bergamo besuchte. Die schöne Altstadt von Bergamo Alta mit ihrer fünf Kilometer langen Stadtmauer begeisterte die Teilnehmer. Am frühen Abend traf sich die Gruppe der deutschen Besucher, zu der sich ■ Heizungs- und Bad-Modernisierungen Badgestaltung meister und Ehrenbürger von Isola Kundendienst della Scala, Rainer Becker, mit Solaranlagen und Wärmepumpen Ehefrau Jutta gesellte, dann am Ol- und Gasbrennwerttechnik "Parco Budenheim" mit den italieni-Enthärtungsanlagen schen Freunden, die schon auf die Delegation wartete. Gemeinsam genoss man das Abendessen in einer typisch italienischen Pizzeria und stieß gemeinsam auf die seit über 30 Jahre bestehende Partnerschaft zwischen Budenheim und Isola della Scala an. Mit dabei war auch der für die Partnerschaft in der Kommune verantwortliche Lo-











Mobil: 0160 / 90580445 www.sanitaer-doerr.de





Empfang der deutschen Gäste.

Stadt genoss man nach dem Besteigen der 368 Treppenstufen des Torre di Lamberti im Palazzo della Ragione. Wundervoll der Blick über die Altstadt und der Weitblick über die Ebene.

Weiter ging der Rundgang zum Castelvecchio mit der schönen Scaliger-Brücke über die Adige, der Etsch. Diese Burg wurde im 14. Jahrhundert gebaut und diente der Familie "della Scala" als Schutz und Wohnsitz. Von dieser Familie abgeleitet ist auch der Name der Budenheimer Partnergemeinde.

Nach dem ausgedehnten Spaziergang ging es in ein Restaurant mit einer typisch venezianischen Küche. Neben den geschmackvollen Gerichten unterhielt hier der Chef seine Gäste mit derben Sprüchen und Gesang, ein echtes Unikum. Den Nachmittag genossen die Budenheimer, speziell das Blütenhaus, mit dem Bummeln durch die netten Geschäfte der Altstadt.

Am Abend stand endlich der Besuch des Reisfestes auf dem Programm. Hier hatte der Partnerschaftsverein, der einen Getränkestand in dem großen Zelt betreibt,

einen großen Tisch für die deutschen Gäste reserviert. Das große Zelt und die große Halle bieten Platz für circa 7.000 Gäste. Das Vereinsmitglied von AGIT, Umberto Seno, bereitete nach einem von ihm entwickelten Rezept "Risotto alla Budenheim" zu. Danach gab es Spaghetti und zum Schluss noch ein Grillbuffet mit der typischen italienischen Polenta. Zum Abschluss begrüßte der Isolaner Bürgermeister Luigi Mirandola offiziell die Budenheimer Gäste und überreichte ein kleines Reisgeschenk. Bürgermeister Stephan Hinz bedankte sich und übergab ihn und Simone Colato ein kleines Präsent mit deutschen Spezialitäten. Stephan Hinz lud die italienischen Gäste zum Budenheimer Blütenfest im April nächsten Jahres ein.

Am Sonntag nun der Höhepunkt der Feierlichkeiten. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst nahm die deutsche Delegation zusammen mit den italienischen Partnerschaftsfreunden am Umzug zum Reisfest teil. Mit der deutsch-italienischen Fahne zeigte sich die



Budenheimer Gäste vor der "Arena di Verona". (Fotos: Deutsch-Italienischer Freundeskreis Budenheim)

Gruppe wie jedes Jahr den zahlreichen Besuchern.

In der großen Halle angekommen spielte die Blaskapelle die italienische Nationalhymne unter großer Beteiligung der italienischen Besucher. Anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen in das separate Reisfest-Restaurant. Direkt danach musste die Delegation der Gemeinde Budenheim aber schon wieder den Rückweg antreten, da der Rückflug für den frühen Abend gebucht war.

Mit herzlichen Umarmungen verabschiedete man sich von den italienischen Gastgebern und versprach ein Wiedersehen, spätestens im nächsten Jahr im Mai beim Partnerschaftstreffen in Isola della Scala.

Für alle Teilnehmer war dieses Treffen wieder voller schöner Eindrücke und Erlebnisse und alle waren begeistert von der Gastfreundschaft der italienischen Freunde.



Statue der Giulia.

Impressum **Heimat-Zeitung Budenheim**

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger Hubert Lotz

Geschäftsführung

Anzeigen

Alexandra Laub Mobil: 0177/8332426 Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise wöchentlich donnerstags.

Druck VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim



Rheingau Echo Verlag GmbH Industriestraße 22, 65366 Geisenheim Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99 heimatzeitung@rheingau-echo.de www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Reund spiegein nicht automätisch die Meinlung der Re-daktion wider. Für unverlangt eingesandte Manu-skripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen über-nimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Ver-öffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmi-gung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz

Kunstausstellung im Bürgerhaus

Künstlerkreis präsentiert erlesene Ausstellungsexponate

Budenheim. Die Vernissage zur Kunstausstellung des Freizeit-Künstlerkreises 2000 findet am Freitag, 20. Oktober, um 19 Uhr mit musikalischer Begleitung und in Anwesenheit des "Budenheimer Blütenhauses" statt.

Die Ausstellung mit Verkauf ist geöffnet am Samstag, 21.Oktober, von 14 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 22. Oktober, von 11 bis 17 Uhr. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird ein reichhaltiges Kuchenbüffet zum Verweilen einladen.

Mit dem Schirmherrn der Ausstellung, Bürgermeister Stephan Hinz, freut sich der Künstlerkreis Budenheim auf viele Besucher zur Vernissage und den Ausstellungstagen.

Die 22. Kunstausstellung im Bürgerhaus präsentiert einen Querschnitt künstlerischen Schaffens von 16 Künstlern, Ausgestellt werden Bilder und Zeichnungen von Künstlern mit verschiedenen Techniken. Weiterhin wer-Schmuck, Glaskunst. Papier-Design, Etageren, Floristik, Keramik sowie Holzarbeiten präsentiert und angeboten.

Die Kinder vom "Wunderwald-Kindergarten" haben extra für die Ausstellung Bilder gestaltet, die auch gezeigt werden.





Mit mir nicht!

Sicherheits- und Selbstbehauptungstraining für Frauen ab 60 Jahren

Budenheim. Welche Frau kennt nicht das mulmige Gefühl, allein unterwegs zu sein, die Angst vor Belästigung oder gar einem möglichen Überfall. Kein Wunder, dass gerade viele ältere Frauen bestimmte Orte meiden und damit ihre Lebens(spiel)räume einschränken.

Aber wie sich vor Angriffen schützen, wie distanzlosen Personen begegnen und wie in schwierigen Situationen verhalten?

Auf diese und andere Fragen wollen die Teilnehmer im Wendo-Seminar Antwort finden.

Es sind alle Frauen eingeladen, dabei zu sein. Frauen, die sich von diesem Thema angesprochen fühlen, Frauen, die schon Selbstverteidigungskurse gemacht haben und Frauen, die Wendo neu kennenlernen wollen. Denn auch für Frauen, die Wendo schon kennen gelernt haben, hält dieser Kurs viele neue Übungen und Themenfelder bereit. Frauen mit Einschränkungen können am Kurs ebenfalls

teilnehmen.

Bitte bequeme Kleidung und wenn möglich Turnschuhe mitbringen.

Termin ist am Mittwoch, 8. November, von 9 bis 15 Uhr im Seniorentreff Budenheim, Erwin-Tenth-Straße 15.

Referentin ist Anke Thomasky, Dipl. Sozialpädagogin, Coach,

Wendo-Trainerin und Ausbilderin

Eine Anmeldung ist erforderlich. Informationen und Anmeldung bei Eva Jochmann (Frauennotruf Mainz) per Mail an e.jochmann@frauennotruf-mainz.de oder unter der Telefonnummer 06131 – 221213.







Termin: Mittwoch, 08. November 2023 09:00 bis 15:00 Uhr

Referentin: Anke Thomasky (Dipl. Sozialpädagogin, Coach,

Wendo-Trainerin und Ausbilderin)

Veranstaltungsort: Seniorentreff Budenheim, Erwin-Renth-Str.15, Budenheim

Eine Anmeldung ist erforderlich

Informationen und Anmeldung bei Eva Jochmann (Frauennotruf Mainz) per Mail: e.jochmann@frauennotruf-mainz.de oder unter der Tel.: 06131/221213.

Auf Ihr Kommen freuen sich Christiane Melcher, Iris Faber und Eva Jochman

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail? Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

Friede auf Erden

Budenheim. "Friede auf Erden"
– so heißt das Weihnachtsmusical, das in diesem Jahr in der Pfarrgemeinde St. Pankratius am Heiligen Abend zu sehen und zu hören sein wird.

In dem Musical geht es um den umfassenden Frieden, der vor 2.000 Jahren durch ein Kind in die Welt kommt – und um den Frieden, der heute anbrechen kann.

Durch Menschen, die sich nicht entmutigen lassen, sondern den Frieden suchen. Auch und gerade in Zeiten, in denen der Unfriede in vielen Gestalten die Schlagzeilen dominiert.

Es gibt neue Lieder, einfache Sprechrollen und viele Möglichkeiten, mitzumachen.

Kinder und Jugendliche, die Zeit und Lust haben, für den Gottesdienst am Heiligen Abend um 15 Uhr das Weihnachtsspiel einzuüben, sind herzlich eingeladen zu einer ersten Probe am Freitag, 10. November, 15.30 bis 17 Uhr, ins Margot-Försch-Haus.

Unter

www.st-pankratius-budenheim.de sind die weiteren Probentermine aufgeführt und das Anmeldeformular zu erhalten.

Anmeldungen bis 2. November im Pfarrbüro abgeben. Infos erteilt Gemeindereferentin Sigrid Krämer unter Telefon 2129.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntagsund Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz

An der Goldgrube 11,

55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz. de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind: Am Samstag, 14. und Sonntag,

15. Oktober 2023:
Dr. Seelig/Dr. Weikel. Kaiserstraße

Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/674757.

Am Mittwoch, 18. Oktober 2023: Drs. Koffler/Böckelmann/Theo-

bald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146.

Die Anschriften der Notdienst versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Ungewöhnliche Perspektive

Außergewöhnliches Konzert in der Pankratiuskirche

Budenheim. Dieses Mal galt es nicht den Blick auf den Altar, sondern rückwärts zu richten. Denn dort, auf der Empore der Pankratiuskirche, gastierte das Barockensemble Concert Royal aus Köln.

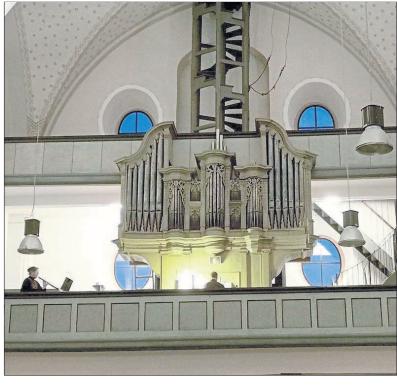
Karla Schröter (Oboe) und Willi Kronenberg (Orgel) spielten Werke aus der Zeit zwischen Barock und Klassik.

Das mit dem Echo Klassik-Preis ausgezeichnete und über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannte Ensemble wusste es besonders viele Gäste – gerade auch außerhalb Budenheims – anzulocken. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Neben Werken von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart wurden auch Kompositionen von heute eher unbekannten Musikern zur Aufführung gebracht.

Es war ein besonderes Erlebnis, sich nicht nur durch die Musik circa 250/300 Jahre zurück versetzt zu fühlen – auch das Ambiente der Pankratiuskirche, die zeitgleich erbaut wurde, und die besonderen Klänge der Kohlhaas-Orgel (1747 erbaut und die älteste Orgel im Bistum Mainz) machten den Abend zu einer außergewöhnlichen Zeitreise.

Der Förderverein der Pankrati-



(Foto: Förderverein Pankratiuskirche)

uskirche dankte insbesondere dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, unter dessen Programm und mit dessen finanzieller Unterstützung das Konzert erst möglich gemacht wurde.

Auch die Zuwendungen der Budenheimer Volksbank Stiftung verdienten große Beachtung seien sie doch Ausdruck des besonderen Engagements der Bank und letztendlich auch Anerkennung der ehrenamtlichen Leistung des Fördervereins.

Der Schlussapplaus galt jedoch den Künstlern, die ein einfach nur schönes Event nach Budenheim gebracht haben.

Vereine



Die Fastnachtskampagne 2024 wird am Sonntag, 12. November, um 11.11 Uhr im Bürgerhaus in Budenheim eröffnet. Teilnahmerückmeldung der Mitglieder wird bis zum 31. Oktober erbeten.

Der nächste Mitgliedertreff mit wichtigen Themen rund um die Kampagne findet am Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr, im Gasthaus "Zum Goldenen Ritter" statt.

Jahrgang 1931

Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, dem 25. Oktober mit Partner um 17 Uhr im Gasthaus "Zum goldenen Ritter", zum monatlichen Treffen und einer Umfrage, wegen weiterer Zusammenkunft.

Glückwünsche und **b** Danksagungen

in alle Haushalte!

Mit Ihrer Heimat-Zeitung

Gefahrenbäume müssen gefällt werden

Sicherheit von Anwohnern, Spaziergängern und der Verkehrsteilnehmer ist oberstes Gebot

Budenheim. – Im gesamten Lennebergwald müssen vom 11. Oktober bis voraussichtlich Anfang November rund 800 Bäume gefällt werden, um die Sicherheit von Anwohnern, Waldbesuchern und Verkehrsteilnehmern auf den Autobahnen und Landstraßen im Wald zu gewährleisten.

Der Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes und das Forstamt Rheinhessen sind für die Pflege und die Verkehrssicherung der Waldflächen verantwortlich.

Leider sind auch in diesem Sommer wieder viele Kiefern, Buchen und andere Laubbäume aufgrund der zeitweiligen Trockenheit und Hitze abgestorben und müssen gefällt werden, um Gefahren für Menschen auszuschließen.

Aus Gründen der Arbeitssicherheit

und auch, um die Beeinträchtigung der Waldbesucher zu verkürzen, werden die Fällungsarbeiten von den Wegen aus mit einer Vollerntemaschine (Harvester) durchgeführt. Die Holzerntemaschine wird von den Forstwirten des Forstreviers begleitet. Diese werden die betroffenen Wegeabschnitte kurzzeitig sperren und die Waldbesuchenden zum Warten auffordern oder Umleitungen anzeigen.

Die wertvollen Stämme der an den Wegen gefällten Kiefern werden zu drei bis vier Metern langen Abschnitten eingesägt und an den Wegerändern gelagert. Der Verkauf dieses Holz ist vorab vertraglich geregelt worden und das Holz wird im Laufe des Winters zu den Sägewerken abgefahren. Der Verkaufserlös wird die Kosten der not-

wendigen Fällungen gerade o decken. Die schlechteren Holzqualitäten verbleiben als Totholz im Wald.

Im Inneren der Waldbestände, die aufgrund der Naturschutzgebietsverordnung von Menschen nicht betreten werden dürfen, können tote Bäume stehen bleiben und ungestört zusammenbrechen, um als Humusspeicher die Wachstumsbedingungen der nächsten Waldgeneration zu verbessern

Zusätzlich fördert das Totholz die biologische Vielfalt des Waldes, denn auf totes Holz sind viele Lebewesen wie Pilze, seltene Insekten, Fledermäuse und Spechte angewiesen.

Zur gefahrlosen Durchführung der Arbeiten müssen betroffene Wegeabschnitte kurzfristig gesperrt werden. Die Waldbesucher müssen die Absperrungen zu beachten, da sie sich sonst in Lebensgefahr begeben. Der Fahrer der Holzerntemaschine ist aus seiner Kabine heraus nicht immer in der Lage, Personen zu erkennen, die sich im Gefahrenbereich von 70 Meter bewegen. An den Holzlagerplätzen dürfen die Holzpolter nicht beklettert werden.

Das Forstrevier Lenneberg bitte um Verständnis für die Notwendigkeit der Holzfällungen und um Beachtung der Absperrungen und Umleitungen, damit die Arbeiten schnell und reibungslos ablaufen können.

Dann können die unvermeidlichen Beeinträchtigungen für die Waldbesucher im geringstmöglichen Umfang gehalten werden.

Budenumener Kerb 2023

Traditionsveranstaltung erfreut sich anhaltenden Erfolgs



Der Fassbieranstich am Kerbefreitag war der festliche Auftakt.

Budenheim. Strahlend blauer Himmel, Sonnenstrahlen und ein Hauch von Freude in der Luft – die "Budenheimer Kerb 2023" war nicht nur ein voller Erfolg, sondern auch ein wahrhaft zauberhaftes Fest, das die Herzen von Jung und Alt im Einklang mit rheinhessischer Tradition erfüllte.

Über vier unvergessliche Tage erstreckte sich dieses Fest, das in diesem Jahr von einer Vielzahl an Besuchern gefeiert wurde. Den festlichen Auftakt bildete ein Fassbieranstich am Kerbefreitag, der vom Beigeordneten Peter Schmidt zelebriert wurde. Mit geschicktem Handwerk zauberte er ein funkelndes Spektakel, das den Beginn der Kerb gebührend markierte. Im Anschluss konnten die Besucher der Musik von DJ Vengo lauschen und ausgelassen feiern.



"Juchi da Mühlbachtaler".

Der musikalische Höhepunkt am Samstag wurde von "Juchi da Mühlbachtaler" im Duo gesetzt, der von den Budenheimer Terrassen mitgebracht wurde. Bereits nach wenigen Takten konnte das Duo die Besucher in seinen Bann ziehen und für eine phänomenale Stimmung im Zelt sorgen. Die Menge schunkelte und die Tanzfläche wurde zur Bühne der ausgelassenen Feiernden. Die Bewir-

tung während des Festes verlief so harmonisch wie ein eingespieltes Orchester, dank des Radfahrervereins Edelweiß (RVE), des Budenheimer Fußballvereins (FVB) sowie der Budenheimer Terrassen. Zusammen mit dem Team von Schaustellerkönig Aldo Sotille wurde nicht nur herzliche Gastfreundschaft, sondern auch kulinarische Köstlichkeiten geboten. Die frisch gekochten Leberklöße mit Sauerkraut, duftendem Kartoffelbrei und goldbraunen Schmorzwiebeln waren ein himmlischer Genuss und wurden am Kerbesonntag ruckzuck verkauft. Die bunten Fahrgeschäfte und Schaustellerbuden erfreuten vor allem die kleinen Besucher, deren lachende Gesichter den Zauber "Filou" der Kerb widerspiegelten. Der Auftritt von Alleinunterhalter Alexander Luxem am Kerbemontag begeisterte das junge Publikum und rundete das Fest ab. Dieses erfolgreiche Fest wäre ohne das unermüdliche Engagement der



Der Zauberer "Filou".

Ausrichter, dem Radfahrerverein Edelweiss (RVE) rund um Roland Lang, dem Budenheimer Fußballverein (FVB) rund um Willi Lamb und der Budenheimer Terrassen, nicht möglich gewesen. Dank gebührt auch den zahlreichen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Sportvereine, die die Kerb zu einem einzigartigen Event gemacht haben. Hinter jeder erfolgreichen Kerb stehen Menschen, die mit Herzblut und Hingabe dabei sind. Dankbar ist man aber auch der Gemeinde Budenheim. dem Budenheimer Mittelstand und den Verbänden, die dieses heimatliche Kulturevent mit Begeisterung unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dass die "Budenheimer Kerb" in vollem Glanz erstrahlen konnte. Die Kerb wurde zudem tatkräftig von Carneval Club Budenheim mit Technik unterstützt. Nun blickt man mit Vorfreude auf den närrischen Worschtobend des RVE am 13. Januar 2024, der im Bürgerhaus der Waldsporthalle stattfindet. Die Gäste erwartet ein vierfarbbuntes Programm mit namhaften Mainzer Fastnachtern. Die Kartenvorbestellung ist unter der Rufnummer 0176 - 10243982 oder per E-Mail an roland.lang@rve-budenheim.de möglich.



Die Besucher feierten ausgelassen zur Musik von DJ Vengo. (Fotos: RVE)





Ihren Geburtstag feiern:

14.10. Hetfleisch, Alois 15.10. Holzenthal, Elke

95 J. 75 J.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 18. Oktober, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeitskirche

Gruppenstunden

Dienstag, 17. Oktober: 17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Mittwoch, 18. Oktober: 15.00 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 19. Oktober: 11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten, 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 20. Oktober:

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/

368 oder <u>ekb@gmx.net</u>

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg

Luisenstraße 12

Lotto am Eck

Heidesheimer Str. 74

Esso Station

Binger Straße 74

Ein gelungener Auftakt für "Kittel&Shirts"

Viele Kleidungsstücke fanden eine neue Trägerin oder Träger

Budenheim. Die Eröffnung des Second-Hand-Ladens

"Kittel&Shirts" war eine gelungene Sache.

Viele geladene Gäste und interessierte Budenheimer und Budenheimerinnen kamen am Samstag zur Eröffnung. Eingeladen hatten das Familienzentrum Mühlrad und der Arbeitskreis Miteinander der Kulturen (AK).

Das Familienzentrum hat mit einem Kaffeemobil für eine gemütliche Atmosphäre gesorgt. Bei der Begrüßung der Anwesenden bedankte sich Magda Dewes vom AK beim Aufbau-Team, das den Laden ausgestattet und dafür gesorgt hat, dass die gespendete Kleidung für den "Verkauf" (die Kleidung wird für einen geringen Betrag abgegeben) in einem schön und praktisch ausgestatteten Raum angeboten werden kann.

Den Raum hat die katholische Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt, Mieter ist der Caritas-Verband Mainz.

Für diese Unterstützung gab es ein herzliches Dankeschön von der Sprecherin des AK. Sie bedankte sich auch bei den Vertreterinnen und Vertretern des "Basar für Sie", der "Schnorrerinnen" und des "Ökomenekreises" der katholischen und evangelischen Kirche, die seit Jahren den Arbeitskreis mit Spenden unterstützen.

er Laden war am Samstag gut besucht und viele Kleidungsstücke haben eine neue Trägerin oder Träger gefunden.

Das geht hoffentlich in den kommenden Wochen so weiter, wünschte sich Viola Bischoff, die den Laden organisiert.

"Kittel&Shirts" wird ab jetzt immer mittwochs zwischen 16 und 19 Uhr für jeden geöffnet sein.

Man findet den Laden in der Gonsenheimer Str. 39.

Aktuelle Informationen: www.miteinanderderkulturen.de und auf

www.muehlrad-budenheim.de.



Ein entspanntes Organisationsteam freut sich auf die bevorstehende Eröffnung. (Foto: privat)



ERLEBEN SIE DAS Abenteuer Patenschaft

Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Wölfe, Orang-Utans oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702 oder im Internet: wwf.de/paten

Jahreshauptversammlung der TGM Budenheim

Erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl / Mitglieder sprechen sich für warme Duschen aus

Budenheim. – Rund 55 Mitglieder folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung in der TGM-Halle gefolgt, wo der Vorsitzende der TGM Budenheim Marc Schultheis alle Teilnehmer begrüßte.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahl, die stetig ansteigt, berichtet Marc Schultheis in seinem Geschäftsbericht. Entgegen vieler Medienberichte, die von mangelndem ehrenamtlichen Engagement bis hin zu Vereinssterben schreiben. So konnte Schultheis die Zahl von derzeit 1.119 Mitgliedern verkünden.

Auch die Mitarbeit der Helfer in den Ausschüssen wurde ausdrücklich gewürdigt, ohne die der Vorstand die alljährlichen Aufgaben nicht bewältigen könnte. Genauso stellte Schultheis das Engagement der Mitarbeiter der Geschäftsstelle in den Fokus, die einen tollen Job machen würden und einen erheblichen Anteil an der Verwaltung der Mitglieder hätten.

Der Sportbetrieb stehe bei der TGM vor allem im Vordergrund. Das Angebot werde stetig angepasst, so dass für möglichst jeden etwas dabei ist. In Vertretung von Vereinsmanagerin Betty Ewig berichtet Schultheis von erfolgreichen Teilnahmen an Wettkämpfen der Turnerinnen und der Orientierungsläufer sowie der "erfreulichen Entwicklung" in der Tischtennisabteilung.

Nach dem Kassenbericht bestätigte Kassenprüferin Barbara Strupp die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Im Anschluss bat sie um die Entlastung des Vorstands, der von den Mitgliedern in gleicher Besetzung mit einer Ausnahme wieder ge-

wählt wurde. Beate Schultheis hat sich nach 27 Jahren von der Vorstandstätigkeit verabschiedet. Von der Aufgabe als Schriftführerin bis hin zum kurzzeitigen Vorstandsvorsitz hatte sie in dieser Zeit viele Aufgaben übernommen.

Die Mitgliederehrungen wurden im Ablauf vorgezogen, so dass genügend Zeit für Interessierte an dem letzten Tagesordnungspunktes "Info und Abstimmung der Folgemaßnahmen zum Thema Energie" war. Geehrt wurden die Anwesenden Claus-Peter Rathje für 25 Jahre, Vera Maleski und Manfred Kastl für 40 Jahre, Siggi Schultheis und Hermann Roth für 50 Jahre sowie Hermann Brunn für 70 Jahre treue Mitgliedschaft.

Am Ende der Versammlung wurde vom Green-Team, das erst vor Kurzem für seine innovativen Umwelt- und Energiethemen beim "Sterne des Sports" mit dem Bronzenen Stern auf Kreisebene ausgezeichnet wurde und damit in den nächsten Wettbewerb auf Landesebene geht, die Abstimmung für die Energiesparmaßnahmen eingeleitet. Nach Darstellung des Energieverbrauchs im zurückliegenden Jahr, das mit eingeschränkter Hallentemperatur und kalten Duschen positiv ausgefallen sei, haben die anwesenden Mitglieder für eine weitere Heizperiode mit maximal 18° C Hallentemperatur gestimmt. Allerdings wollte man nicht mehr auf warmes Wasser verzichten, so dass sich das Plenum für die Variante 'Warmduschen' einig war.

Mit diesem Ergebnis wurde die Mitgliederversammlung beendet und man ging zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über.

Tagesausflug der BSG

Busfahrt führte die Teilnehmer nach Seligenstadt



Der Klostergarten.

(Fotos: BSG)

Budenheim. Am 28. September fand nach coronabedingter Pause wieder ein Tagesausflug der BSG Budenheim statt.

44 Teilnehmer starteten mit dem Bus in Budenheim mit dem Ziel Seligenstadt. Während der Fahrt gab Dr. Thomas Winter, gebürtiger Seligenstädter, den Mitgliedern einige aktuelle Infos sowie Anekdoten zur Historie des Städtchens mit seinen circa 20.000 Einwohnen preis. Dadurch wurde die 1,5-stündige Busfahrt sehr kurzweilig.

In Seligenstadt angekommen liefen die Ausflügler entlang den Klostermauern zum Freihofplatz. Hier teilte sich die Gruppe. Die einen gingen zum Mittagstisch, die andere Gruppe erkundete den Ort in eigener Regie. Zur Stadtführung gegen 14.30Uhr trafen sich alle wieder.

Die beiden Stadtführer hatten aufmerksame Zuhörer während des Spaziergangs durch Kloster und Klostergarten, am Main entlang. Interessiert folgte man den Ausführungen in der Basilika und am Ende des Rundganges auf dem Marktplatz. Erstaunt wurde die Tatsache der engen Verbundenheit zwischen Seligenstadt und Mainz aufgenommen. Den Beleg hierfür liefert das Stadtwappen. Rechts, im goldenen Feld, ein halber rotbewehrter und rotbekrönter schwarzer Adler, links im roten Feld, ein halbes sechsspeichiges silbernes Rad (Mainzer Wappen).

Anschließend gab es die Gelegenheit Kaffee zu trinken, ein Eis zu essen oder über einen kleinen Flohmarkt auf dem Marktplatz, umsäumt von seinen wunderschönen Fachwerkhäusern, zu bummeln.

Pünktlich um 16.30 Uhr trafen sich die Teilnehmer wieder am Bus. Nach einstündiger Fahrtzeit traf die Gruppe in einem Traditionsbrauhaus in Darmstadt ein. Die reservierten Tische befanden sich bei diesem schönen Wetter im Außenbereich. Hier konnte man sein Essen bei einem frisch gezapften Bier genießen.

Nach 1,5 Stunden Aufenthalt konnte die Heimfahrt nach Budenheim angetreten werden.



Der Freihofplatz in Seligenstadt.

Herbst-Tag

TGM ruft ihre Mitglieder zur Teilnahme auf

Budenheim. – Am kommenden Samstag, 14. Oktober, heißt es zwischen 9 und 15 Uhr wieder "Ran an die Turnhalle".

Die TGM Budenheim ruft ihre Mitglieder dazu auf, den Verein am "Herbst-Tag" bei den Arbeiten in und um die Halle zu unterstützen.

Das Programm umfasst kleinere Maßnahmen und allgemeine Pflege der Außenanlagen und Reparaturarbeiten, aber auch zahlreiche Reinigungsarbeiten. Wer dabei unterstützen möchte ist herzlich eingeladen! Arbeitskleidung, Handschuhe und Gartenwerkzeuge sollen bitte mitgebracht werden.

Bei Rückfragen und Anmeldungen steht Birgit Wersin (-5164 / instandhaltung@tgm-budenheim.de) vom Instandhaltungsausschuss zur Verfügung.

Leserbriefe



Einwohnerfragen unerwünscht?

Unsere Leserin Maria Alsbach-Gores bemängelt, dass bei Gemeinderatssitzungen bereits wiederholt auf die Durchführung von Einwohnerfragestunden verzichtet wurde.

Öffentliche Gemeinderatssitzungen sind meiner Meinung nach immer informativ und haben zuweilen einen hohen Unterhaltungswert. Manchmal lassen sie am Ortsgeschehen Interessierte aber auch irritiert zurück. So zuletzt am 13. September.

Was war geschehen? In der Veröffentlichung der Einladung zur Gemeinderatssitzung und der zu behandelnden Tagesordnung (Heimat-Zeitung oder Internetseite der Gemeinde Budenheim) fehlte der Hinweis auf eine Einwohnerfragestunde, die üblicherweise mindestens einmal vierteljährlich stattfinden sollte.

Auf dieses Versäumnis per E-Mail direkt angeschrieben, reagierte unser Bürgermeister mehrere Tage lang nicht. Erst das weitere Nachfragen bei den Beigeordneten hat wohl Bürgermeister Hinz dazu veranlasst, die Gemeinderatssitzung damit zu beginnen, einen Tagesordnungspunkt hinzufügen zu lassen: die noch ausstehende Einwohnerfragestunde.

Dies war natürlich zu kurzfristig, um dies noch anderen als den Anwesenden mitteilen zu können und entspricht nicht dem, wie es sein sollte. Nach meinem Demokratieverständnis könnten die Gemeinderatsvertreter eigentlich froh darüber sein, wenn sich die Budenheimerinnen und Budenheimer dafür interessieren, was übers Jahr im Rat besprochen wird und welche Entscheidungen wie getroffen werden.

An den genauen Wortlaut von Herrn Hinz erinnere ich mich nicht, aber es kam bei mir so an, als wäre das Zulassen von Fragen eine großzügige Geste der beteiligten Gemeinderatsvertreter, die dazu nicht verpflichtet wären. Dabei ist dies verpflichtend in der Gemeindeordnung so festgelegt.

Es fiel kein Wort der Entschuldigung für dieses Versäumnis, das ja vielleicht ein Versehen gewesen sein kann. Allerdings ist den Beteiligten dieses "Versehen" bereits wiederholt unterlaufen. Oder war dies am Ende gar kein "Versehen", wollen sich Gemeinderat und Bürgermeister am liebsten gar keine (lästigen) Fragen zu Flächennutzungsplan Dyckerhoff-Gelände, Bebauungsplänen, Baustopp 2. Anbindungsbrücke, Radwegeausbau, Pflege der Grünflächen in der Gemeinde. Pflasterarbeiten beim Breitbandkabelausbau, kommunale Wärmeplanung, Brunnen auf dem Golfgelände, Abschaltung der Straßenbeleuchtung, und und und anhören?

Übrigens, im 4. Quartal 2023 und im 1. Quartal 2024 wird es weitere Einwohnerfragestunden geben müssen, bevor die Bürger und Bürgerinnen Budenheims über die Zusammensetzung ihres Gemeinderats am 9. Juni 2024 neu entscheiden dürfen. Ich kann nur jedem empfehlen, zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen zu kommen, um sich unter anderem über das Ortsgeschehen zu informieren.

Sport



Mehr als ein Punkt war nicht drin

Sportfreunde mit Heim-Remis gegen die "Illtaler Zebras" / Saison-Aus für Sven Erkert

Gegen die MSG Handballfreunde Illtal sind die DJK Sportfreunde Budenheim nicht über ein 27:27-(12:11) Unentschieden hinausgekommen. Aufgrund der durch viele Verletzungen sehr angespannten Kadersituation ist dies dennoch ein sehr respektables Ergebnis. Am kommenden Sonntag (15. Oktober, Anpfiff um 18 Uhr) trifft das Team von Trainer Thomas Gölzenleuchter auswärts auf den TuS Kaiserslautern-Dansenberg II.

Budenheim. Die größte Hiobsbotschaft gab es für die Sportfreunde schon in der Trainingswoche vor dem Heimspiel gegen die Illtaler Zebras: Die Befürchtung, dass sich Neuzugang Sven Erkert bei seinem Heimdebüt am vorvergangenen Samstag gegen Eckbachtal schwer verletzte, hat sich bestätigt: Der 22-jährige Rechtsaußen muss sich am Kreuzband operieren lassen und wird diese Saison nicht mehr auf die Platte zurückkehren. Doch damit nicht genug: Trainer Thomas Gölzenleuchter, der in der vergangenen Woche selbst krankheitsbedingt das Training nicht leiten konnte, musste gegen Illtal zudem auf den privat verhinderten Stammtorwart Karim Ketelaer verzichten. Nach dem Warmlaufen gab auch der angeschlagene Außenspieler Arne Teschner wegen Oberschenkelproblemen kein Grünes Licht für



Der vom TV Bodenheim gekommene Rechtsaußenspieler Sven Erkert hat sich schwer am Knie verletzt und wird in dieser Saison kein Handballspiel mehr bestreiten.

(Fotos: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)



Eine der Schlüsselszenen des Spiels: Budenheims Martin Schieke (I.) muss mit einer Zeitstrafe vom Feld, nur wenige Sekunden später wird es auch seinen Teamkollegen Manuel Kühn (im anderen blauen Trikot) treffen.

seinen Einsatz. Und schon nach wenigen Spielminuten musste sich dann auch noch Budenheims Rückraum-Topscorer Stefan Corazolla verletzt auswechseln lassen, um den Rest des Spiels von der Bank aus zu verfolgen.

Wie erwartet, wechselten die Gäste aus dem Saarland von Beginn an im Angriff ihren Torwart zugunsten eines siebten Feldspieler aus. Mit viel Kampf und Leidenschaft in der Abwehr fanden die Sportfreunde jedoch schnell ins Spiel und ließen die in der Offensive permanent in Überzahl agierenden Gäste nur über deren Außenspieler zu Abschlüssen kommen. Allerdinas: Diese waren sehr treffsicher - insbesondere Illtals Rechtsaußen Moritz Willscheid, der im gesamten Spiel zwölf Treffer erzielte und sich dabei kaum einen Fehlversuch erlaubte. Es gestaltete sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem sich keine Mannschaft absetzen konnte. In der letzten Minute der ersten Halbzeit allerdings hatten es die Sportfreunde bei eigenem Ballbesitz in der Hand, bei einem erfolgreichen Abschluss erstmals mit drei Toren in Führung zu gehen. Hierfür brachte Gölzenleuchter nun ebenfalls einen siebten Feldspieler, um eine Überzahl zu erzeugen. Doch Außenspieler Lucas Weil vergab die Chance aus spitzem Winkel, sodass die Handballfreunde IIItal unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff ins verwaiste

Budenheimer Tor trafen. So stand es zur Pause statt 13:10 nur 12:11 aus Budenheimer Sicht.

Doppelte Unterzahl bricht den Lauf

Die zweite Halbzeit begann für die Sportfreunde vielversprechend: Angetrieben von Justus Teßnow, der seine starke Form der vergangenen Wochen eindrucksvoll bestätigte und Stefan Corazolla auf der linken Rückraumposition sehr gut ersetzte. konnte sich die Budenheimer Heimmannschaft bis zur 36. Minute auf 18:15 absetzen. Nur eine Minute später allerdings schickte das Schiedsrichtergespann Peter Hemmer/ Simon Meyer zunächst den Sportfreund Martin Schieke und nur 15 Sekunden später auch noch den Budenheimer Kapitän Manuel Kühn mit jeweils einer Zweiminutenstrafe wegen übertriebener Härte vom Feld. Illtal nutzte die doppelte Überzahl, um zunächst den Anschluss wieder herzustellen und den Spielstand wenig später zum 19:19 in der 42. Minute auszugleichen.

In den letzten 18 Spielminuten kam es zum offenen Schlagabtausch mit wechselnden Führungen, die jedoch nie mehr als ein Tor betrugen. Im Angriff drehte Sören Dübal auf und erzielte in der Schlussphase vier seiner insgesamt fünf Tore. Schließlich war es Torwart Dominik Schäfer, der eine durchaus mögli-

che Niederlage seiner Sportfreunde mit einer starken Gegenstoßparade im letzten Angriff der Gäste verhinderte. Die Chance, in den verbleibenden 19 Sekunden in ihrem letzten Angriff sogar noch den Siegtreffer zu erzielen, konnten die Hausherren nicht nutzen. Und so endete ein extrem unterhaltsames und spannendes Spiel auf gutem Oberliga-Niveau mit einem leistungsgerechten 27:27-Unentschieden. "Klar hätten wir lieber gewonnen", so Thomas Gölzenleuchter: "Aber die Punkteteilung geht absolut in Ordnung, wenn man bedenkt, wie viele meiner Spieler vor und während des Spiels verletzt ausgefallen sind." Besonders zufrieden ist "Gölze" mit der Abwehrleistung seines

Sonntagabend nach Kaiserslautern

Das nächste Spiel bestreiten die Sportfreunde Budenheim am Sonntag (15. Oktober) um 18 Uhr auswärts bei der Reservemannschaft des Drittligisten TuS KL-Dansenberg, die mit aktuell 4:6 Punkten auf dem elften Tabellenplatz steht. "Dansenberg ist auswärts unangenehm zu spielen", so Gölzenleuchter: "Die Mannschaft stemmt sich gegen den Abstieg. Sie wird alles versuchen, ihre Heimspiele zu gewinnen und da alles reinhauen - deswegen wird es schon schwer genug werden." Größtes Problem ist die angespannte Kadersituation der Sportfreunde, die sich nach dem Illtal-Spiel noch einmal zugespitzt hat. Trotz der langen Verletztenliste werden die Sportfreunde, die nun mit 7:3 Punkten auf Rang vier stehen, jedoch alles dafür geben, beide Punkte aus der Pfalz mitzubringen. Ziel: Sie wollen weiterhin in der Spitzengruppe der Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saarland mitmischen.

Für die Sportfreunde spielten und trafen: Dominik Schäfer, Uwe Kleinschmidt – Maximilian Grethen (6/4), Sören Dübal (5), Justus Teßnow (4), Lucas Weil, Manuel Kühn (je 3), Martin Schieke (2), Eike Rigterink, Lars Ludwig, Lars Klasmann, Stefan Corazolla (je 1).

Der Favoritenrolle gerecht geworden

Budenheimer Sportfreundinnen feiern nach holprigem Start noch Kantersieg gegen Saarbrücken

Die Sportfreunde Budenheim sind auch im vierten Saisonspiel ungeschlagen geblieben. Gegen die HSG TVA/ ATSV Saarbrücken haben sie einen ungefährdeten 36:19 (16:11) Heimsieg eingefahren und stehen mit nun 8:0 Punkten auf dem zweiten Tabellenrang der Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saarland. Am Donnerstag (12. Oktober) steht bereits die nächste Partie in der heimischen Waldsporthalle an: Um 20.30 Uhr geht es im Nachholspiel gegen die Südpfalz Tigerinnen, die ein ausgeglichenes Punktekonto (4:4) vorweisen.

Budenheim. Die Sportfreundinnen sind gegen den bislang punktlosen Tabellenletzten aus Saarbrücken nicht gut ins Spiel gekommen - nach zwölf Minuten stand es 4:6 auf der Anzeigetafel der Budenheimer Waldsporthalle. "In der Anfangsphase waren wir viel zu hektisch", so Sportfreunde-Trainerin Diana Quilitzsch: "Wir haben die Abschlüsse nicht gut vorbereitet und zu viele technische Fehler gemacht." Das Trainerduo Marcus und Diana Quilitzsch reagierte auf den holprigen Start früh mit der ersten Auszeit - und die zeigte direkt Wirkung: Carla Schurich und Lara Sagner glichen zunächst schnell zum 6:6 aus (14. Minute), und das anschließende 6:7 der besten Saarbrücker Werferin Nele Dillo sie kam am Ende auf acht Treffer – war die letzte Führung der Gäste.

Insbesondere in der Abwehr harmonierten Feldspielerinnen und Torfrau Michelle Nicolai nun besser miteinander als in der Startphase: Die Sportfreundinnen konnten mehr Bälle erobern und schnelle Gegenstöße einleiten. Auch wenn die Abschlussquote der Gastgeberinnen ausbaufähig blieb, waren sie nun das spielbestimmende Team. In der 19. Minute erzielte Lia Römer mit dem 8:7 die erste Führung für die Budenheimerinnen. die ihren Vorsprung bis zur Halbzeitpause auf 16:11 ausbauen konnten. Zufrieden mit der Leistung ihres Teams war Trainerin Diana Quilitzsch dennoch kei-



Neuzugang Doruntina Sulejmani hat die Saarbrücker Abwehr immer wieder durcheinandergewirbelt. Sie erzielte nicht nur drei Treffer, sondern zeigte auch eine starke Abwehrleistung. (Fotos: Sportfreunde Budenheim/ Ingo Fischer)

neswegs, was sie ihren Spielerinnen in der Halbzeitansprache auch deutlich vermittelte. "Wir brauchen eine deutliche Leistungssteigerung in der zweiten Hälftel"

Am Ende das Ergebnis hochgeschraubt

Dieser Aufforderung kamen Ihre Spielerinnen nach: Nach Wiederanpfiff ließen die Budenheimer Defensive nur noch acht weitere Treffer der Saarbrückerinnen zu. In der Offensive spielten die Sportfreundinnen nun nicht nur geduldiger, sondern nutzten ihre herausgespielten Chancen auch deutlich konsequenter. In der 38. Minute betrug der Vorsprung durch einen von Ariane Hilbig verwandelten Siebenmeter sieben Tore (21:14). Hierzu trugen auch beide Budenheimer Torfrauen, Michelle Nicolai und Melissa Kirchner, durch einige sehenswerte Paraden bei, mit denen sie mehrere "hundertprozentige" Torchancen der Saarbrückerinnen zunichtemachten

Der Sieben-Tore-Vorsprung hatte – plus minus – bis zur 49. Minute Bestand, als Gästespielerin Emma Lesch auf 26:19 verkürzte. Bis zu diesem Zeitpunkt haben die Saarländerinnen alles versucht, um eine Überraschung zu schaffen – doch die Kräfte

waren mit einem Schlag komplett aufgebraucht. Die Gäste brachen komplett ein: In den verbleibenden gut zehn Spielminuten ließen die Sportfreundinnen hinten kein einziges Gegentor mehr zu, während sie vorne fast im Minutentakt trafen. Am Ende des Spiels stand ein ungefährdeter 36:19-Sieg zu Buche. Aus dem Budenheimer Team stachen die beiden Kreisläuferinnen Ariane Hilbig mit sieben sowie Dorina Nahm mit sechs Feldtoren hervor – Ariane Hilbig hat zudem alle drei geworfenen

Siebenmeter sicher verwandelt und kam dadurch auf insgesamt zehn Tore.

Nächstes Heimspiel schon am Donnerstag

Nach dem vierten Sieg im vierten Spiel sind die Budenheimer Sportfreundinnen mit nunmehr 8:0 Punkten optimal in die Saison gestartet und stehen hinter der FSG Ketsch/ Friesenheim II, die bereits ein Spiel mehr bestritten hat, auf Rang 2 der Oberliga-RPS-Tabelle. Diesen Lauf will das Team am Donnerstagabend (12. Oktober) im nächsten Heimspiel gegen die Südpfalz Tigerinnen der Spielgemeinschaft Ottersheim/ Bellheim/ Kuhardt/ Zeiskam fortsetzen. Das Quilitzsch-Duo kann auf denselben Kader wie im Saarbrücken-Spiel zurückgreifen, also fast aus dem Vollen schöpfen. Lediglich Franziska Stein wird dem Team verletzungsbedingt fehlen, und der Einsatz von A-Juniorin Ylea Winter ist noch fraglich. Anpfiff in der Budenheimer Waldsporthalle ist um 20:30 Uhr.

Für die Sportfreundinnen spielten und trafen: Michelle Nicolay, Melissa Kirchner – Ariane Hilbig (10/3), Dorina Nahm (6), Carla Schurich, Jona Reese, Lara Sagner (je 4), Doruntina Sulejmani, Lia Römer (je 3), Alexandra Flebbe (2), Sophie Weber, Anna Mussenbrock.



Nicht nur von der Siebenmeterlinie war auf Ariane Hilbig Verlass: Insgesamt erzielte die Budenheimer Top-Torschützin zehn Treffer gegen Saarbrücken.

Benedict Riedel setzte sich durch

Vereinsmeisterschaften der TGM Budenheim Abteilung Tischtennis

Budenheim. Auch in diesem Jahr wurden die Vereinsmeisterschaften der Abteilung Tischtennis am 3. Oktober ausgetragen. Ab 10 Uhr morgens schmetterten zunächst die Jugendlichen/Schüler die ersten Bälle durch die Halle.

Insgesamt war es sehr erfreulich, dass 24 Kinder an den Vereinsmeisterschaften teilnahmen.

Es wurde zuerst Einzel im Gruppensystem gespielt mit sechs Gruppen à vier Spieler. Die besten zwei Spieler aus jeder Gruppe zogen ins Achtelfinale ein. Schließlich konnten sich im Halbfinale Simon Wagner und Max Schur gegen Raphael Reifenberg und Marlon Hampl durchsetzen und standen sich in einem packenden Finale gegenüber. Simon Wagner konnte sich in einem knappen Spiel mit



(Fotos: Tobias Veyhelmann)

tollen Ballwechseln 3:1 durchsetzen und ist somit Vereinsmeister 2023 im Jugendbereich (1. Platz Simon Wagner, 2. Platz Max Schur, 3. Platz Raphael Reifenberg).





Im Anschluss wurden die Doppel-Vereinsmeister gesucht. In packenden Begegnungen konnten sich bis in das Finale Majd/Konstantin gegen Raphael/Can durchsetzen. Die Doppel- Vereinsmeister wurden Raphael/Can. (1. Platz Raphael/Can, 2. Platz Majd/Konstantin, 3. Platz Damian/Oliver).

Im Anschluss wurden die Vereinsmeisterschaften der aktiven Erwachsenen ausgetragen. Mit insgesamt 28 Teilnehmern ging es in eine spannende Gruppenphase. Im Halbfinale standen sich Tobias Veyhelmann und Benedict Riedel sowie Tobias Giloth und Ralf Gather gegenüber. Im Endspiel trafen Benedict Riedel und Tobias Giloth aufeinander. Benedict konnte sich in einem spektakulären Spiel durchsetzen und ist somit Vereinsmeister 2023 (1. Platz Benedict Riedel, 2. Platz Tobias Giloth, 3. Platz Tobias Veyhelmann).

Zum Abschluss wurden die Doppel-Vereinsmeister gesucht. In packenden Begegnungen konnten sich bis in das Finale Veyhelmann/ De Leon gegen. Giloth/B. Kutzera durchsetzen. Die Doppel-Vereinsmeister wurden Tobias Giloth und Ben Kutzera (1. Platz Giloth/Kutzera, 2. Platz Veyhelmann/De Leon, 3. Platz Mangold/Kantner).

Schlusswort vom Abteilungsleiter Tobias Veyhelmann: "Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für einen tollen Tag"



FV 1919 Budenheim

FV Budenheim II – Willy Wacker Hechtsheim 1:0 (0:0)

Nachdem die 2. Mannschaft des FV Budenheim am letzten Spieltag in Bingerbrück gewinnen konnte. ging es im nächsten Spiel gegen einen direkten Konkurrenten. Hier war das Ziel klar, einen wichtigen Heimsieg zu holen und bestenfalls eine Siegesserie zu starten. Zu Beginn des Spiels kamen die Budenheimer sehr gut in die Partie und hatten ein paar gute Chancen zur frühen Führung. Daraufhin flachte die Partie ab und in der ersten Halbzeit kam es zu keinen Highlights mehr. Nun hieß es für die Budenheimer in der zweiten Halbzeit nochmal alles reinzuwerfen, was die Mannschaft auch direkt umsetzte. Defensiv stand man sehr gut und ließ keine Chancen der Gegner zu. Offensiv tat man sich jedoch immer noch schwer, gute Situationen zu kreieren. In der 63. Minute gelang jedoch durch einen Abpraller und die gute Übersicht der Offensive das 1:0 von Philipp Trabold, der den Ball ab der 16er-Kante gekonnt ins Eck platzierte. Daraufhin vergab Budenheim in zwei Situationen die Chance auf eine Vorentscheidung. So musste in den letzten Minuten noch einmal gezittert werden. Da Torhüter Jonas Brunn einen guten Tag erwischte, war der Sieg jedoch zu keiner Zeit wirklich gefährdet und Budenheim konnte den knappen Sieg relativ sicher über die Runden bringen. Nun heißt es im nächsten Spiel in Nackenheim daran anzuknüpfen und den dritten Sieg in Serie zu holen.

B2 Jugend FV Budenheim – VfB Bodenheim 4·0

Am 4. Oktober stieg das erste Pokalspiel für die Budenheimer Jungs. Nach dem schwachen Auftritt am Wochenende zuvor ging es darum eine Reaktion zu zeigen und die Partie gewinnen zu wollen. Alles angesprochene zeigte die Mannschaft von Beginn an – sie war bissig und wollte sofort das erste Tor erzielen. Dies gelang nach 22 Minuten durch den zum ersten Mal in der Startelf stehenden Kia Bazzi, der seinen ersten Saisontreffer erzielte. Die Buden-

Effektive Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim!

Fordern Sie noch heute Ihr unverbindliches Angebot an! **Telefon: 06722/9966-0**

heimer hörten nicht auf Druck zu machen und erspielten sich durchgehend Chancen, die sie aber nicht nutzten. In der 39. Minute erzielte Sebatian Beirle das 2:0 nach einer Ecke von Andi Costin, Costin hatte damit zwei Vorlagen auf dem Konto. Mit der komfortablen Führung ging es in die Halbzeit. Die Budenheimer kamen noch besser aus der Kabine und Kia Bazzi erzielte nach Vorlage von Wasim Amairi seinen Doppelpack. Danach kam es zu einer langen Spielunterbrechung, weil sich ein Budenheimer Spieler verletzte. Die Mannschaft des FVB war geschockt und man merkte ihnen sichtlich an, dass sie in Gedanken bei ihrem Mitspieler waren. Nach über 30 Minuten und einer erneuten Ansprache der Trainer, den Fokus nicht zu verlieren, ging das Spiel weiter. Die Jungs des FVB spielten grandios und erarbeiteten sich eine aute Torchance nach der anderen. Kurz vor Schluss erzielte Kapitän Jonathan Habermann durch einen überragenden vorangegangenen Spielzug das 4:0. Die Vorlage kam von Jasin Shbita. Die Budenheimer stehen somit in der nächsten Runde.

Für den FV Budenheim spielten:Theo Giloth, Dustin Zaya-Shmael, Sebastian Beirle (1), Tim Walker, Lamine Mbenda, Andi Costin, Jonathan Habermann (1), Jasin Shbita, Kia Bazzi (2), Wasim Amairi, Mohammed Latif, Philipp Petersilge, Duarte Martins, Emirhan Demir, Theo Lachner und Tobias Jungbluth.

FV Budenheim B2 – FV Hassia Kempten/Dietersheim 3:2

Nach dem Pokalspiel galt es die Energie und den Siegeswillen ins Ligaspiel mitzunehmen. Das Spiel begann gegen die 9er Mannschaft aus Kempten anders als erwartet. Der FVB lag schnell durch zwei individuelle Fehler 2:0 hinten. Ein Schock den die Mannschaft erstmal aufarbeiten musste. Spielerisch waren die Budenheimer deutlich überlegen, schafften es jedoch nicht die Chancen zu nutzen. In der 29. Minute gelang durch Kapitän Jonathan Habermann der Anschlusstreffer und der FVB drängte auf das 2:2. In die Halbzeit ging es dann mit dem 2:1 Rückstand, die Trainer waren sichtlich enttäuscht von der Ausbeute der ersten Hälfte. Die Ansprachen in der Halbzeit haben wohl gewirkt, denn die Budenheimer kamen besser ins Spiel und erspielten sich immer mehr Torchancen. Nach einem langen Ball aus der eigenen Hälfte setzte sich der eingewechselte Stürmer

Tobias Jungbluth super durch und erzielte in der 55. Minute das 2:2. Zehn Minuten später gab es eine Ecke, die zu einem Elfmeter für die Hausherren führte. Tobias Jungbluth nahm sich das Spielgerät und verwandelte sicher unten links und schnürte somit seinen ersten Doppelpack. Fünf Minuten vor Schluss bekamen die Gäste ebenfalls einen Elfmeter, den sie über das Tor schossen. Nach diesem 2. Saisonsieg in der Liga steht der FVB auf dem 4. Tabellenplatz.

Für Budenheim spielten: Theo Giloth (Tor), Mohammed Latif, Tim Walker, Dustin Zaya-Shmael, Lamine Mbenda, Wasim Amairi, Duarte Martins, Jonathan Habermann (1), Kia Bazzi, Tobias Junbgluth (2), Emirhan Demir, Philipp Petersilge, Mohamed Younis.

1. Kreisklasse D1

TSV Ebersheim – FV Budenheim 0:0

Beide Mannschaften gingen vom Anpfiff weg mit großer Intensität zu Werke und standen defensiv sehr stabil. Bereits im Mittelfeld warfen sich die Spieler beider Mannschaften in die Zweikämpfe und unterbanden so Offensivaktionen bereits frühzeitig und neutralisierten sich beinah. Mit einem ob des hohen Einsatzes leistungsgerechten 0:0 ging es daher in die Kabinen. Offensiv war auf beiden Seiten noch Luft nach oben. Das sollte sich nach der Pause zunächst ändern. Fünf Minuten waren nach Anpfiff gespielt, als Budenheim in aussichtsreicher Position durch einen Freistoß zum Abschluss kam, doch der Ball landete genau in den Armen des Ebersheimer Keeper. Auch auf der Gegenseite bot sich eine große Chance zur Führung. Doch der Budenheimer Tormann stand gut, mit einer sehenswerten Parade hielt auch er seine Farben im Spiel. Es waren nun die Budenheimer, die zunehmend das Kommando übernahmen und Ebersheim in die Defensive drängten. Budenheim hatte erneut die Chance zur Führung, aber die Abschlüsse waren erneut ohne Gefahr. Doch die Druckphase der Budenheimer währte nur kurz. Ebersheim fand in die alte Stabilität, sodass beide Mannschaften sich in intensiven Mittelfeldduellen wieder weitestgehend neutralisierten. So trennten sich beide Mannschaften leistungsgerecht 0:0.

Für Budenheim spielten: Martin Dobrev, Jonas Bär, Simon Bär, Dennis Archip, Nils Detlefsen, Arda Gezinir, Noah Faust, Martin Chikov, Ismail Amiri, Mohammad Fazel und Eren Ulu.

FV Budenheim – FSV Nieder-Olm II (1:1) 3:1

Budenheim feierte den ersten Saisonsieg. Die Partie begann von Beginn an mit Offensivaktionen der Gäste. Nur nach zwei Minuten traf Nieder Olm den Pfosten, vier Minuten später ins Netz. Auf der anderen Seite ging der erste Schuss auf das Konto von Julius Rochow, der aus kürzester Distanz den Ball über das Tor kickte. Budenheim verlor in eigenem Ballbesitz zu oft den Ball und lud die Gäste dadurch vermehrt zu Kontermöglichkeiten ein. Zudem war die Budenheimer Konterabsicherung oftmals unsortiert. Nach mehreren Abschlüssen hätten sich die Gastgeber nicht über einen höheren Rückstand beschweren dürfen. In der 14. Minute war es aus Budenheimer Sicht dann endlich soweit. Nach einem Foul entschied der Schiedsrichter auf Freistoß für Budenheim. Mit einem fulminanten Schuss ins lange Eck konnte der FVB durch Maxim Konstantin Chikov endlich den Ausgleichstreffer erzielen. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

Nach der Pause kam Budenheim besser ins Spiel und direkt durch Gabriel Dennis Archip vors Tor. Der FVB kam immer wieder durch den auffälligen Ismail Amiri aus dem Mittelfeld zu Chancen. Doch wieder sollte es Maxim sein, der seine Farben zum wiederholten Mal durch einen Freistoß aus der Distanz in Führung brachte. Groß war die Freude bei den Mitspieler und den Trainern, war dies doch die erste in der Saison. Dies fruchtete, in der Folge kamen die Gäste immer weniger zu Chancen. Nieder Olm drückte, ohne sich aber die klaren Chancen herauszuspielen. Die zweite Halbzeit stand Budenheim besser sowohl defensiv als auch offensiv. Das Spielgerät lief gut durch die Budenheimer Reihen, die Pässe kamen endlich an. Die Gäste dagegen immer nervöser, dies führte immer wieder zu Fehlern in der Defensive. Nach einer Balleroberung in der gegnerischen Hälfte spielte Ismail Amiri mit einem Pass in die Tiefe Gabriel Dennis Archip in den Lauf, sodass er den Ball locker am Nieder Olmer Keeper vorbeischieben konnte zum zu dieser Zeit verdientem 3:1 für den FVB. Mit dem Sieg springt Budenheim aus eigener Kraft aus den Abstiegsplätzen raus.

Für Budenheim spielten: Jona Risch, Jonas Bär, Simon Bär, Gabriel Dennis Archip (1 Tor), Julius Ruben Rochow, Noah Faust, Maxim Konstantin Chikov (2 Tore), Ismail Amiri, Andre Ferreira, Bernardo, Nils Benjamin Detlefsen und Mohammad Fazel Ahmadi.

D2-Jugend 2. Kreisklasse VfL Fontana Finthen II – FV Budenheim II 1:1 (1:1)

Beide Teams gingen ungeschlagen ins Spitzenspiel. Kurz vor Beginn mussten die Gelb-Schwarzen allerdings verletzungsbedingt den Torwart tauschen und Jonathan Freier gab sein Debüt zwischen den Pfosten. Es entwickelte sich schnell das erwartet schwere Spiel. Das Heimteam machte ordentlich Druck, allerdings ohne wirklich gefährlich zu werden. In der 11. Minute erzielte dann mit dem ersten richtigen Angriff Samuel Rempel das 1:0 für Budenheim. Eine glückliche, aber aufgrund der konzentrierten Abwehrleistung nicht unverdiente Führung. Danach verflachte die Partie etwas. Kurz vor der Pause gab es nochmal Eckball für die Finther und nach einer undurchsichtigen Situation entschied die Schiedsrichterin auf Handelfmeter. Souverän wurde dieser verwandelt und so ging es mit einem 1:1 in die Pause. In der 2.Halbzeit entwickelte sich ein Schlagabtausch, beide Teams hatten Chancen in Führung zu gehen. Doch die Abwehrreihen hielten Stand und so endete das Spiel mit einem gerechten Unentschieden. Damit konnte der 2.Platz in der Tabelle gefestigt werden.

Es spielten: Pius Savickas, David Hampl, Aurel Stumpf, Quentin Mengel, Kerem Saygili, Jonathan Freier, Karl von Römer, Ali Bazzi, Samuel Rempel, Navid Jalali, Nikoloz Tsitsilashvili, Semi Altuntas, Deniz Rein.

Vorschau: Am kommenden Samstag, 14. Oktober, steht das nächste Spitzenspiel auf dem Spielplan. Gegner ist diesmal SG Gensingen/Grolsheim II. Das Spiel beginnt um 11 Uhr auf der heimischen Anlage. Es ist ein Kuchenverkauf geplant.

E2 2. Kreisklasse

FV Budenheim II – SG Gensingen/Grolsheim II 17:0 (9:0)

Die Budenheimer wollten ihre Siegesserie gegen Gensingen fortsetzten. So dauerte es fünf Minuten, bis die Führung erzielt werden konnte. Durch schön heraus gespielte Angriffe und einen Gegner, welcher dem nicht wirklich etwas entgegen zusetzten hatte, konnte Budenheim bis zur Pause 9:0 führen. Trotz vieler Wechsel, wodurch Spieler auf einer für sie ungewohnten Position zum Einsatz kamen, hörten die Hausherren nicht auf, auf das gegnerische Tor zu spielen und konnten noch einige sehens-

werte Treffer erzielen. So kam es zum 17:0 Sieg, welcher der dritte Sieg in Folge ist.

Für Budenheim spielten: Emil Zepter (Tor), Johannes Klös, Hugo

Dünschede, Tim Volkert, Josia Hofmann, Henri Lauerburg, Ben Vetterlein, Aurell Hofmeyer (K), Tom Vetterlein, Umut Özdemir und Youssef Zourar.



Erfolg für Budenheimer Bouler: Bei den 22. offenen Stadtmeisterschaften im Doublette in Gau-Algesheim waren die Budenheimer Boulespieler mit insgesamt neun Teilnehmern am Start. Nachdem das Finale nur knapp verpasst wurde, erreichten Karlheinz Manns und Wolfgang Drogula (2. und 3.v.l.) einen hervorragenden 3. Platz unter 20 Mannschaften.

(Foto: DFG Budenheim)



Beim Einstieg in die Jugendbundesliga Handball gab es für die A-Juniorinnen der Sportfreunde Budenheim gegen das deutschlandweit etablierte Spitzenteam HSG Blomberg-Lippe (in blauen Trikots) nichts zu holen: Mit 20:51 (10:25) endete die einseitige Begegnung am Samstag in der Budenheimer Waldsporthalle. Hanna Wagner (beim Wurf) zählte zu den Aktivposten der Sportfreundinnen und erzielt auf dem Foto eines ihrer vier Tore. Am 1. November trifft das von Agnes von Römer trainierte Budenheimer Bundesligateam auswärts auf den TV Aldekerk und im letzten Gruppenspiel am 19. November ebenfalls auswärts auf den VfL Oldenburg. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Ein schöner Erfolg

Green-Team der TGM Budenheim gewinnt Stern in Bronze

Budenheim. Im Juni bewarb sich das Green-Team der TGM Budenheim beim Vereinswettbewerb "Sterne des Sports in Bronze". Ziel dieses Wettbewerbes war es, gesellschaftliches Engagement in Sportvereinen zu fördern und zu belohnen. Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes mit den Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland, der zum 20. Mal ausgeschrieben wurde.

Mit diesen Ideen und Projekten bewarb sich das Team für den Wettbewerb:

Was wäre wenn... Kinder bei der TGM das sagen hätten?

Was wäre wenn... es uns gelänge, den Energieverbrauch um mehr als 20% zu senken?

Was wäre wenn... wir schattenspendende Bäume auf der TGM-Wiese hätten und im Sommer draußen Sport im Kühlen machen könnten?

Dies waren nur einige Überlegungen, die das Green-Team bei ihren



(Foto: TGM Budenheim)

ersten Sitzungen erarbeitet hatte. Bei diesen Ideen ist es jedoch nicht geblieben. In verschiedenen Workshops wurden weitere Vorschläge gesammelt, die an die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf einen breiten Konsens gestoßen sind.

Eine Insolvenz des Vereins, die

aufgrund stark steigender Energiekosten besonders im letzten Jahr drohte, konnte so abgewendet werden. Es wurden 27 % Energieeinsparungen bei Gas und Wasser im letzten Jahr erzielt. Trotz dieser spürbaren Einschränkungen (Senkung der Hallentemperatur und kaltes Wasser beim Duschen) stieg die Mitgliederzahl aufgrund des vielfältigen Angebots und vieler neuer Kurse um mehr als 50 Mitglieder im vergangenen Jahr. Weitere Großprojekte, wie die Wärmedämmung der Sporthalle und die Erweiterung der PV-Anlage auf dem Hallendach sind in Umsetzung bzw. in Planung. Viele weitere, auch kuriose Ideen, warten noch auf ihre Umsetzung.

Besonders wichtig ist dem TGM-Green-Team, dass Mitglieder motiviert werden, sich für den Verein und ihre Umwelt zu engagieren.

Mit ihrem Ideenpaket "Was wäre wenn..." und ihren umgesetzten und aktuellen Projekten, konnte das TGM-Green-Team den begehrten Sterne in Bronze für sich gewinnen. Mit dieser Auszeichnung verbunden ist nicht nur eine Prämie für den Verein in Höhe von 2.000 Euro, sie beinhaltet auch die Qualifizierung für die zweite Runde um den "Stern des Sports in Silber". Die Verleihung findet am 23. November in Mainz statt.

Vereinsring feierte seinen 60. Geburtstag

Der Vereinsring hatte eingeladen, die Vereine kamen zahlreich



Die Aufnahme zeigt die Teilnehmer aus den verschiedenen Vereinen. (Foto: Vereinsring Budenheim)

Budenheim. 60 Jahre Vereinsring, 60 Jahre Schulter an Schulter im Ehrenamt – ein kurzer Rückblick: Wie viele gute Ideen, wurde auch die Idee des Vereinsrings in Budenheim während einer Feier geboren. 1963 durften die DJK-Sportfreude gleich mehrere Meisterschaften feiern. Um auf die Erfolge anzustoßen, lud man auch Vertreter anderer Budenheimer Vereine ein.

Es sollte ein gemeinsames Sprachrohr für die Vereine im Ort geben, so die Idee von Arno Karger. Wenn auch schon erfolgreich, kam es zu einer offiziellen Eintragung des Vereinsrings "erst" im Jahre 1977.

Weit über 35 Jahre lenkte Arno Karger die Geschicke des Vereinsrings. Sei es der erste Martinsumzug im Jahr 1963, der Bau einer "Sportund Kulturhalle" im Jahr 1978 oder der Startschuss des Straßenfestes zum Anlass der 1200-Jahrfeier von Budenheim.

Die Richtung des Vereinsrings war also klar vorgegeben. Es ging nicht ausschließlich um die Vereine, nein es ging auch um das gemeinsame Miteinander in ganz Budenheim.

Im Jahr 2006 kam es zu einem Wechsel an der Spitze des Vereinsrings. Matthias Meincke übernahm das Amt des Vorsitzenden. Auch unter der neuen Leitung wurde Wert auf bestehende Feste und Traditionen gelegt. Natürlich wurden auch neue Ideen umgesetzt. So wurde der Veranstaltungskalender erstmalig auch in gedruckter Form an alle Haushalte verteilt. Auch der Martinsumzug wurde sowohl um ein Martinsfeuer als auch um eine Verpflegungsstation erweitert.

Im Allgemeinen befindet sich der Vereinsring seit jeher im Wandel. Nachdem der Andrang beim Straßenfest immer überschaubarer wurde, war bald eine neue Idee geboren. Nach dem großen Erfolg der Feier zum 1000-jährigen Bestehen der Fährverbindung Budenheim / Walluf im Jahr 2019, sollte dieser neue Rahmen weiter genutzt werden.

Pandemiebedingt konnte man den Anschluss hieran "erst" 2022 setzten, dafür aber mit einem überwältigenden Erfolg für ganz Budenheim und alle Vereine.

Nach mehr als 15 Jahren im Amt als Vorsitzender des Vereinsrings übergab Matthias Meincke das Führungszepter im Jahre 2022 an Hannes Saas. Als "frischer" Vorsitzender bestand auch er gleich die erste Feuertaufe bei der Organisation des diesjährigen Rheinuferfestes mit Bravour. Bereits nach dieser kurzen Zeit im Amt, konnte er die ersten eigenen Akzente im Ablauf des Rheinuferfestes verwirklichen. Diese wurden durch die Bank als positiv wahrgenommen und geben einen freudigen Ausblick auf die Feste, die noch folgen werden.

Am vergangenen Samstag war es dann soweit, der Vorstand des Vereinsrings lud aus allen teilnehmenden Vereinen Delegierte ein. Es sollte ein kurzweiliger Abend mit einem tollen Menü bei den Budenheimer Terrassen werden.

"Es war mir eine Ehre und auch eine große Freude, so viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Neben der ganzen Freude, bringt die Organisation des Rheinuferfestes auch viel Arbeit für die ehrenamtlichen Helfer mit sich. Dass diese nun auch zusammen mit ihren jeweiligen Partnern auf unseren 60. anstoßen, ist ein tolles Zeichen! Die Ehrenamtlichen verbringen so viel

Zeit für den jeweiligen Verein und das Sozialleben im Ort. Das ist Zeit, die sie oftmals nicht bei der Familie verbringen. Deswegen war es uns als Vorstand ein großes Anliegen uns auch hier dankbar zu zeigen", so Hannes Saas kurz nach seiner offiziellen Begrüßung.

Auch ein Rückblick über die nun doch andauernde Vereinsgeschichte durfte an diesem besonderen Abend nicht fehlen. Nach der Vorspeise hielt Ehrenvorsitzender Matthias Meincke einen humorvollen Rückblick über die Entstehung und die Entwicklung des Vereinsrings. Gerade der Rückblick auf den digitalen Wandel in der Zeit von 2002 bis 2005 in der zu Beginn noch alle Protokolle und Mitschriften über die Kopierer im Rathaus in die Verteilung kamen, sorgte Rückblickend, gerade bei den jüngeren Teilnehmern, für Lacher.

Auch Tim Froschmeier durfte in seiner Funktion als Erster Beigeordneter die Grüße der Gemeinde überbringen. Er stellte anerkennend heraus, dass der Einsatz des Vereinsrings bei allen Festen und

Veranstaltungen ein großer Gewinn an Lebensqualität für alle Budenheimer und Budenheimerinnen ist. "Auch wenn es mit 60 oftmals üblich ist, ein wenig in Richtung wohl verdienten Ruhestand zu blicken, so ist davon im Vereinsring nichts zu merken.

Sie alle brennen für Ihre Vereine im Ort und auch für neue Ideen!"

Gaby Merz, Kassenwartin des Vereinsrings, fügt am Ende der Veranstaltung hinzu: "Es war ein grandioser Abend. Nach über 20 Jahren als Kassenwartin macht es immer wieder Spaß und ich freue mich auf jede neue Veranstaltung! Wir als Vereinsring freuen uns auch schon wieder darauf, Sie am 11.11. zum diesjährigen Martinsumzug begrü-Ben zu dürfen. Wie gewohnt, starten wir um 18 Uhr am Rathaus mit Pferd, Reiterin und Musikkapelle. Auf dem Parkplatz der Waldsporthalle warten wir wieder mit kostenlosen Martinsbrezeln und großem Martinsfeuer auf unsere kleinen Gäste! Natürlich ist auch an die erwachsenen Besucher mit einem Bratwurst- und Grillstand gedacht".



Vergangenen Freitag stand beim Kanu-Club Budenheim die traditionelle Funzelfahrt an. Um 18 Uhr ging die letzte Vereinsfahrt drei Stromkilometer Richtung Rettbergsaue. Zuvor wurden die 14 Boote mit bunten Lampen geschmückt. Die Wetterbedingungen und der Wasserstand waren hierfür ideal und aus den Erfahrungen der Vorjahre konnte man zum idealen Zeitpunkt der einsetzenden Dämmerung die leuchtenden Boote auf die Zuschauer am Budenheimer Rheinufer wirken lassen. Die insgesamt 16 Paddler wurden von weiteren Mitgliedern und Freunden im Bootshaus zum letzten Vereinsabend bei Gulaschsuppe und Crêpes empfangen. Am Samstag folgte der gemeinsame Arbeitstag, bei denen die Mitglieder noch offene Stunden ableisten konnten. Das Bootshaus, der Garten und auch die Wiese am Isola-della-Scala-Platz sind dank der zahlreichen Helfer weiterhin im gewohnten ge-(Foto: Kanu-Club Budenheim) pflegten Zustand erhalten.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/15 54 210 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen Frau Hartmetz, Tel. 06132 / 874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff "60 plus" der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str.15

42. Kalenderwoche 2023 Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Lidl) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren*innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490). 42. Kalenderwoche:

Montag, 16.10.2023/15.00 Uhr Bewegte Begegnung

Sitztanz mit Gabi Bieser mit anschließendem heißem Getränk Dienstag, 17.10.2023 / 15.00 Uhr

Film: "Die schöne Lügnerin" (Ein Film mit Romy Schneider) mit Popcorn und Eiskonfekt

Mittwoch, 18.10.2023 / 15.00 Uhr Bauer, Ass, wie schön wär' das.... und andere Kartenspiele

mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 19.10.2023 / 15.00 Uhr Kegeln

mit warmen und kalten Getränken

Sprechstunden / Beratungen Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr Kontakt: Frau Monika Möller, Frau Yvonne Fritzen 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Dienstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 14.00 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner

(<u>digitalbotschafter@email.de</u>) ode 0171-5300317

Sprechstunde zu digitalen Themen: Online-Banking, digitaler Nachlass, individuelle Finanzplanung, Finanzprodukte online auswählen

Mittwochs: 18.10. und 22.11.2023 / 15.00 – 17.00 Uhr, Herr Klaus Rommel, Dipl. Bankbetriebswirt

Anmeldung über Seniorenbüro: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos. Budenheim, 12.10.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim In Vertretung (Tim Froschmeier) Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Herbstferienprogramm 2023 Montag, 16.10.23

Ab 18.00 Uhr BlueBox-Übernachtung, Kosten: 5 Euro

Dienstag, 17.10.23

Bis 11.00 Uhr Siehe oben

Mittwoch, 18.10.23

 $10.00-16.00\ Uhr\ Trampolinhalle,$

Kosten: 8 Euro

Donnerstag, 19.10.23

10.00 – 16.00 Uhr Laser-Tag,

Kosten: 9 Euro

Freitag, 20.10.23

10.00 – 16.00 Uhr Escape-Room, Kosten: 3 Euro

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI! Weitere Infos und Anmeldebögen unter www.diebluebox.de oder in der

BlueBox. Bei Fragen melden Sie sich

bitte unter <u>jugendtreff@die</u> <u>bluebox.de</u>, 06139/290520 oder 0152-53167395. Budenheim 12.10.2023

> Gemeindeverwaltung Budenheim In Vertretung (Tim Froschmeier) Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

In den diesjährigen Herbstferien (vom 16.10. bis einschließlich 27.10.2023) steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren zur freien Nutzung offen.

Budenheim, 04. Oktober 2023

Gemeindeverwaltung Budenheim gez.

Tim Froschmeier Erster Beigeordneter

Erschließung wird vorbereitet

Budenheim. – Der Projektentwickler des neuen Quartiers, die BG Grundbesitzgesellschaft mbH & Co. KG, informiert

über den aktuellen Status zum Dyckerhoffgelände:

Der Start der Erschließungsarbeiten für die Bodenbehandlungsanlage sei für Anfang nächsten Jahres geplant. Konkret gehe es dabei um die Erschließungsstraße von der Mainzer Landstraße zum Bereich der künftigen Anlage.

Dem Bau der Erschließungsstraße würden einige vorbereitende Maßnahmen vorausgehen. So würden im Oktober im östlichen Bereich des Geländes oberflächennahe Rodungsmaßnahmen erfolgen. Dabei werde unter anderem die Grasnarbe abgetragen und der Oberboden seitlich gelagert.

Die Maßnahmen würden dem Zweck dienen, die umgesiedelten Eidechsen zu ihrem eigenen Schutz daran zu hindern, auf die künftige Baustelle zurückzukehren. Alle laufenden Maßnahmen seien behördlich genehmigt und würden von den Artenschutzexperten der BG Natur fachlich begleitet.



Endlich einheitlich auftreten in einem modernen Trikot. Das war der Wunsch der Tischtennisspieler der TGM Budenheim. Mit Hilfe der Budenheimer Volksbank Stiftung ging dieser Wunsch nun in Erfüllung. Im Rahmen ihres Stiftungszweckes und öffentlichen Auftrags hat die Budenheimer Volksbank der Tischtennisabteilung der TGM Budenheim 100 Trikots gesponsert. Vorstandsmitglied Thorsten Rasch hat die Trikots offiziell an Vereinsvertreter im Rahmen eines Jugendtrainings übergeben. Sowohl Jugendals auch Erwachsenenspieler nahmen die Trikots dankbar entgegen und treten nun bei Heim- und Auswärtsspielen mit dem Logo des Sponsors an. Eine Aktion, die langjährig und dauerhaft auf die gute Zusammenarbeit von örtlicher Volksbank und Sportvereinen hinweist. (Foto: Tobias Veyhelmann)

Pilgertour

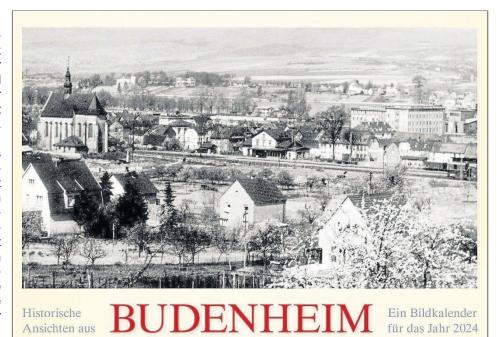
Von Mettenheim nach Guntersblum

Wer Lust hat zu pilgern oder sich mit Gleichgesinnten in der Natur zu bewegen, den lädt die Regionalgruppe Rheinhessen der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland zu einer Pilgertour auf dem Rheinterrassenweg von Mettenheim nach Guntersblum ein. Der Weg ist zusätzlich als Rheinhessischer Jakobswegzubringer und als Lutherweg gekennzeichnet. In dieser eindrucksvollen Wein- und Kulturlandschaft Rheinhessens können gleich zwei von vier Heidenturmkirchen am Weg bewundert werden. Treffpunkt ist am 15. Oktober um 11.50 Uhr am Bahnhof in Mettenheim. Nach einem Anfangsimpuls führt die Tour durch das alte Hohlweg-Paradies nach Alsheim, um gegen 13.30 Uhr im "Alten Kelterhaus" einzukehren. Gestärkt führt der Weg zur evangelischen Kirche St. Bonifatius, der ersten Heidenturmkirche, und der kleinsten

auf der Strecke. Der angrenzende alte Friedhofspark gleicht einem Besuch in einer verwunschenen Welt und lädt zum Verweilen ein. Über die Wein-Aroma-Meile geht es weiter zur Ruine 'Maria Magdalena und Jakobus' in Hangen-Wahlheim, die als Pfarrkirche schon 1496 erwähnt wurde. Die Tour endet gegen 17.30 Uhr mit einem Schlussimpuls an der Heidenturmkirche in Guntersblum. Der Nordturm stammt noch aus der Zeit des Ersten Kreuzzugs. Besonders eindrucksvoll ist die zweitürmige Westfassade. Die Strecke beträgt circa elf Kilometer und enthält 160 Höhenmeter. Bitte an festes Schuhwerk, witterungsbedingte Kleidung und etwas Proviant bzw. Getränk denken.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Anmeldungen bei Annette Nagel, Telefon 0177-8748398 oder per E-Mail an nagel.annette@t-online.de.

Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail? Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de



Historischer Kalender von Budenheim: Nun bereits im dritten Jahr erscheint in Zusammenarbeit mit dem Ortschronisten Heribert Schäfer und Bürgermeister Stephan Hinz der außergewöhnliche Wandkalender. Wieder ist ein Werk mit sehr interessanten Zeitzeugnissen entstanden: Sei es das Komitee des Carneval Clubs von 1926, die Aufnahme von Kindern vor der Gemeindeschule von 1895 oder das Ausflugslokal "Onkel Heine" – es gibt viele besondere Bilder aus der Zeit von 1895 bis 1960 zu entdecken. Erhältlich ist der schöne Kalender für 19,90 Euro bei Lotto am Eck in der Heidesheimer Straße 79 in Budenheim. (Foto: HDW.VERDEN)



SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.



www.DRK.de 0800 11 949 11



A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung A-Z-Renovierung + Badsanierung A-Z-Rolläden + Dachfenster A-Z-Maler + Schreiner + Glas A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer, Veranstaltungen, Hochzeit-Reisebus 7 Tage, 24-h-Service **Telefon: 0160/7075866**

Heimat-Zeitung Budenheim Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenzen hinaus. Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0



Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung

Anzeigenannahme unter Tel. 0177/8332426

Wir machen Betriebsferien vom 13.10. - 30.10.2023

Ab 31.10.2023 sind wir wieder für Sie da.

Ristorante - Pizzeria - Biergarten



Binger Straße 83 · 55257 Budenheim Tel.: 061 39 / 291 766 www.restaurant-budenheim.de

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag - Sonntag + Feiertage: 11.00 - 14.30 · 17.00 - 22.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung Anzeigenannahme: Telefon 0177/8332426



! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!

Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!

Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion
 aus Meisterhand für PKW, Van, SUV,
 Transporter und Wohnmobile
- Reparatur
 Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- Service
 Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
- Hol- und Bringservice
 Fahrzeugdiagnose
 mit strukturierter Fehlersuche
- Batterie-Service für immer genügend Startkraft

- Reifen, Räder & Felgen
 Qualitätsreifen, Kompletträder,
 Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Bremsen-Service
 Bremsen-Check, Bremsenteile
 in Erstausrüstungsqualität
- Öl-Service mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- Klimaservice Check, Desinfektion und Wartung
- Autoglas
 Reparatur-oder Austauso

HOPTNER GmbH CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner

Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Voller Humor und Liebe hast du gelebt. Voller Tapferkeit gegen deine Krankheit gekämpft. In Würde hast du den Kampf verloren.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Dr. Helga Schadenböck geb. Simperl

geb. Simperi * 01.07.1948 † 27.09.2023

> Christian und Kerstin mit Alina und Vanessa Birgit und Hermann mit Julia und Thomas

Kondolenzadresse: Richter Bestattungen c/o Trauerhaus Schadenböck Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen, eine Kondolenzliste liegt aus.

DANKSAGUNG

Wir danken allen herzlich, die uns beim Tode unserer lieben Verstorbenen

Monika Apel

geb. Kramhöller

*28.03.1946 †18.09.2023

durch Wort, Schrift und Geldspenden ihre Anteilnahme erwiesen und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

> Im Namen aller Angehörigen: Ingo Apel & Theres Müller

Budenheim, im Oktober 2023

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

Telefon 03944-36160 www.wm-aw.de (Fa.)

Biete Alltagsbetreuung

in Budenheim (Krankenschwester),

stundenweise, auf privater Basis,

nach Ihren Wünschen, Spaziergän-

ge, Beschäftigung, Gespräche u.ä.

Keine Pflege !!!

Rufen Sie mich gerne an. 06139/3559198 od. 01573/1786655

DANKE FÜR ALLES



KINDERDÖRFE WELTWEIT

Malerfachbetrieb Farb- Design

Farben, Tapeten

Mal & Spachteltechniken

WDVS, Putz, Trockenbau

DQB Fachbetrieb

Malermeister Auerbach Budenheimer Parkallee 5 55257 Budenheim Tel: 06139/9629950 info@malerfachbetrieb-farb-design.de Fax: 06139/721998 www.malerfachbetrieb-farb-design.de

Gartengestaltung FEKI

J. Iljazi Waldstraße 27 55257 Budenheim www.feki-garten.de Tel. 0 61 39 - 29 18 67 Fax 0 61 39 - 29 28 68 Mobil 01 73-6 53 00 98 info@feki-garten.de



Schiebetüren sind eine stilvolle Alternative zur herkömmlichen Tür.



Arechtenkaute 11 · 55257

Budenheim 6 06139/8338

🌲 www.holzwerkstaette-koenig.de